

Geschäftsstelle GAV
c/o UTA Comunova AG
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Rheinfelden, 11. November 2015

Einführung des neuen Verwaltungssystems ALSA an den Volksschulen Aargau

Sehr geehrte Frau Gautschy
Sehr geehrter Herr Hottiger

Anlässlich seiner Sitzung vom 28. Oktober 2015 hat sich der Vorstand des Verbands Schulleiterinnen und Schulleiter Aargau, VSLAG mit einer Vertretung des Verbands Schulverwaltungen Aargau / Solothurn, SCASO getroffen. Thema waren die Einführung von ALSA auf Februar 2016 und der damit verbundene Initialaufwand für die Schulverwaltungen, resp. Schulsekretariate.

Die Erfahrungen der Pilotschulen zeigen, dass in den Einführungsjahren mit einem spürbaren Mehraufwand für die Schulsekretariate und Schulverwaltungen gerechnet werden muss. Wenn sich das System etabliert hat, sollte der Aufwand wieder auf das heutige Mass zurückgehen.

Laut Frau Yvonne Zihler, Präsidentin des SCASO, und gestützt auf die Erfahrungen der Pilotschulen, wird der Zusatzaufwand im Wesentlichen durch folgende Punkte verursacht:

- Einmaliger Initialaufwand für die Erfassung aller Verträge und der Pensenmeldungen
- Aufwändigere und anspruchsvollere Vorgänge bei der Meldung von Abwesenheiten und Krankheiten an das BKS
- Aufwändigeres Vorgehen bei der Meldung von Mutationen an das BKS während des Schuljahres
- Erhöhter Aufwand für die Schulverwaltungen und Sekretariate im Aneignen von Fachwissen in den Bereichen GAL, VALL und LDLP
- Überwälzung von Aufgaben an die Schulverwaltungen der Gemeinden durch den Stellenabbau in der Personaladministration des BKS

Gemäss dem Verband SCASO ist mit einem Mehraufwand von mindestens 5 Prozent des bisherigen Pensums zu rechnen. Bei Sekretariaten mit noch wenig Arbeitserfahrung dürfte der Zusatzaufwand gegen 10 Prozent betragen.

Um einen reibungslosen Übergang in das neue Verwaltungssystem sicherzustellen, bittet der Vorstand des VSLAG die Gemeindeammänner-Vereinigung, ihren Mitgliedern zu empfehlen, die Stellenprozente der Schulsekretariate/Schulverwaltungen in der Einführungs- und Implementierungsphase von ALSA um 5 – 10 Prozent des bisherigen Pensums zu erhöhen.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Entgegennahme unserer Empfehlung und bitten Sie, diese im zustimmenden Sinne an die Gemeindeammänner des Kantons weiterzuleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
V S L A G

Beat Petermann
Co-Präsident

Kopie an: Frau Yvonne Zihler, Präsidentin SCASO